

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. -Forum für Jazz, World Music, Avantgarde- Dortmund	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009	07.04.2011

domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. –Forum für Jazz, World Music, Avantgarde–

Dortmund

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

Bilanz

Aktiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Anlagevermögen	450.267,30	468.622,99
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	525,91	475,71
II. Sachanlagen	449.741,39	468.147,28
B. Umlaufvermögen	112.381,24	213.012,20
I. Vorräte	9.900,00	11.200,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	71.234,00	188.796,54
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.247,24	13.015,66
Bilanzsumme, Summe Aktiva	562.648,54	681.635,19

Passiva

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
A. Eigenkapital	83.074,78	100.144,73
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	53.334,10	109.755,21
III. Jahresüberschuss	4.740,68	-34.610,48
B. Rückstellungen	79.869,96	64.284,80
C. Verbindlichkeiten	184.453,80	301.955,66
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	184.453,80	301.955,66
D. Rechnungsabgrenzungsposten	215.250,00	215.250,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	562.648,54	681.635,19

Anhang

Gesetzliche Grundlagen

Der vorliegende Jahresabschluß wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Gliederung

Die Gliederung des Jahresabschlusses richtet sich nach §§ 266, 275 HGB.

Ansatz und Bewertung

Das Anlagevermögen wird zu um planmäßige Abschreibungen verminderten Anschaffungskosten angesetzt, das Vorratsvermögen zu Anschaffungskosten. Bei den Forderungen sind keine Risiken erkennbar. Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel (Seite 3 des Anhangs).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind unten aufgeführt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

Sonstige Angaben

Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung der Gesellschaft war während des Geschäftsjahres 2009 betraut:
Herr Waldo Riedl, Kaufmann, Dortmund (Einzelvertretungsmacht).

Prokura war im Geschäftsjahr nicht erteilt.
